

Familienstunde 2

Meine Taufe – Wasser und Gott!



1. Erinnerung an deine Taufe

Schau dir heute mit deiner Familie deine Tauffotos an und rede über diesen besonderen Tag! Frag deine Eltern alles, was du wissen möchtest, es ist ja doch schon etwas länger her und fülle die Rückseite aus!

2. Die Taufe: Dein JA zu Gott!

Zünde nun deine Taufkerze an und lies mit deiner Familie die Geschichte „Wie ein Fisch im Wasser“ (siehe unten).

→ Warum ist Wasser so wichtig für uns?

→ Wasser ist Segen ... was heißt das?

Jesus segnete die Kinder (Mk 10,13-16). Er wollte damit allen zeigen, wie wertvoll ihr Kinder seid und dass es wichtig ist, dass es euch gut geht.

Auch wir können uns gegenseitig segnen / uns Gutes wünschen: Wenn dir deine Mama oder dein Papa ein Kreuzchen zum Abschied, vor dem Einschlafen ... auf die Stirn machen, dann möchten sie dass es dir gut geht, ihr euch bald gesund wieder seht oder du gut schläfst.

3. Dein eigenes „Glückswasserfäschchen“

Du findest in deiner Schatzkiste ein Fläschchen: Nimm dieses heraus und befülle es mit Wasser!

Sprecht nun zusammen folgenden Segensspruch:

„Der Herr segne dieses Wasser und das Wasser möge dich segnen und dir neue Kraft geben im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Jetzt könnt ihr euch gegenseitig segnen
und zum Abschluss gemeinsam das Vaterunser beten.

Wie ein Fisch im Wasser

Die Fische eines Flusses sprachen zueinander: „Man sagt, dass unser Leben vom Wasser abhängt ... aber wir haben noch niemals Wasser gesehen ... wir wissen nicht, was Wasser ist.“

Da sagten einige, die klüger waren als die anderen: „Wir haben gehört, dass im Meer ein gelehrter Fisch lebt, der alle Dinge kennt. Wir wollen zu ihm gehen und ihn bitten, uns das Wasser zu zeigen.“

So machten sich einige Fische auf und kamen auch endlich in das Meer und dort fanden sie den Fisch.

Als der Fisch sie angehört hatte, sagte er: „O ihr Fische! Im Wasser lebt und bewegt ihr euch. Aus dem Wasser seid ihr gekommen, zum Wasser kehrt ihr wieder zurück. Ihr lebt im Wasser, aber ihr wisst es nicht.“

So lebt der Mensch in Gott. Gott ist in allen Dingen, und alle Dinge sind in Gott.

Nicht alles, was für uns lebenswichtig ist, ist auf den ersten Blick sichtbar, so wie das Wasser für die Fische auch nicht zu sehen war. Gottes Liebe ist vergleichbar mit dem Wasser, in dem die Fische leben, Sie ist immer in und um uns, doch manchmal bemerken wir sie gar nicht.

Früher sind die Menschen bei der Taufe ganz im Wasser untergetaucht, heute wird das Wasser als Zeichen des Eingetauchtseins in die Liebe Gottes über den Kopf gegossen.

* Meine Taufe:



..... wurde getauft am

in der Pfarrkirche



Mein Taufpate ist
Meine Taufpatin,

